

Frage der / des Abgeordneten Triedel und Fraktion DIE LINKE

**„Arbeitsplätze in der bremischen Rüstungsindustrie“**

Für den Senat beantworte ich die Frage wie folgt:

**Zu Frage 1:**

Laut Unternehmensangaben sind derzeit im Bremer Airbus-Werk unmittelbar rund 1.350 Beschäftigte an die hiesigen A400M-Aktivitäten gebunden. Dabei entfällt gut die Hälfte davon auf den Entwicklungs- und dem entsprechend knapp die Hälfte auf den Produktionsbereich.

**Zu Frage 2 und 3:**

Dem Senat liegen keine verlässlichen Erkenntnisse über eine weitere Verzögerung des terminlichen Einhaltens der Verträge mit EADS vor. Sollte das A400M-Programm reduziert oder gar eingestellt werden, existiert nach Unternehmensangaben die Möglichkeit der bis zu vollständigen Unterbringung der betroffenen Beschäftigten in anderen, zivilen Airbus-Programmen. In diesen gibt es laut Angaben des Bremer Airbus-Werks auch am Standort Bremen weiterhin substantielle Bedarfe für zusätzliche Tätigkeiten.